

[9365.] **Conr. Weiske** in Dresden sucht: Flieg. Blätter. München. Ältere Jahrgänge. Brosch. od. geb. Gut erhalten.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[9366.] Zu sofortigem Eintritt suche ich einen jüngeren Gehilfen von angenehmem Aeußeren; Offerten mit Angabe der Ansprüche nebst Zeugniß des gegenwärtigen Herrn Prinzipals direct erwünscht.

Worms, 7. März 1877.

Julius Stern,

Firma: H. Kräuter'sche Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

[9367.] In meinem Hause ist die Stelle eines ersten Gehilfen offen, die ich baldigst mit einem unverheiratheten Manne im Alter von ca. 27—32 Jahren zu besetzen wünsche.

Derselbe muss tüchtige Sortimentskenntnisse haben und der französischen Sprache mächtig sein. Ausserdem lege ich Werth auf eine gute Handschrift und angenehme Persönlichkeit. Anständiges Honorar wird zugesichert. Gef. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse erbitte direct.

Paris, 24. Februar 1877.

F. Vieweg.

[9368.] Sofort oder per 1. April suchen wir einen Gehilfen, der im Sortiment bewandert und mit dem Führen der Buchhändlerstrazzen vertraut wäre.

Kenntniß der polnischen Sprache nöthig. Gefällige Offerten erbitten wir direct. Posen.

M. Leitgeber & Co.

[9369.] Wir suchen zum baldigsten Eintritt einen Lehrling. Kost und Wohnung gegen geringe Entschädigung im Hause.

Burgsteinfurt, 1. März 1877.

Falkenberg'sche Buchhdlg.
(Emil Brackmann).

[9370.] Lehrlingsgesuch. — Für meine Großhandlung in Kunstartikeln u. Schreibmaterialien suche ich pr. Ostern a. c. einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling, event. m. Pension.

Leipzig, Petersstraße 28, Anf. März 1877.

Fr. Aug. Großmann.

[9371.] Zum baldigsten Antritt suche ich unter günstigen Bedingungen einen Lehrling. Kost und Wohnung im Hause.

Gleiwitz.

M. Faerber,

Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg. nebst Leihbibliothek, Papier- u. Schreibmaterialiengechäft.

[9372.] Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann kann sofort bei mir als Lehrling eintreten. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Constanz, im Februar 1877.

Wm. Med.

[9373.] Für eine lebhaft Sortiments-Buchhandlung im Königreich Sachsen wird zu Ostern ein mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann als Lehrling gesucht. Kost und Logis im Hause des Prinzipals.

Offerten werden durch Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig erbeten.

[9374.] Unter sehr günstigen Bedingungen kann ein Lehrling bei uns eintreten. Mannheim.

J. Bensheimer.

Gesuchte Stellen.

[9375.] Ein tüchtiger und erfahrener Gehilfe, welcher bereits 15 Jahre im Buchhandel thätig und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, sucht zum 15. April oder 1. Mai eine dauernde Stelle im Sortiment oder Antiquariat, womöglich im Rheinland oder Westphalen. Derselbe besitzt auch Kenntnisse vom Papier- u. Schreibmaterialiengechäft und ist mit dem Zeitungswesen vertraut. Offerten erbitte direct.

Düsseldorf, 6. März 1877.

J. P. Mischel.

[9376.] Für einen jüngeren empfehlenswerthen Gehilfen, der zur Zeit in meinem Geschäfte thätig, suche zum 1. April eine Gehilfenstelle. Nähere Auskunft steht zu Diensten.

Stettin, 5. März 1877.

H. Dannenberg.

[9377.] Für einen jungen Mann, der in meiner Handlung das Sortiment u. Antiquariat erlernte und seit 2 Jahren als Gehilfe thätig ist, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen baldmöglichst zu weiterer Ausbildung eine Stellung. Derselbe besitzt Gymnasialbildung und ist militärfrei. Ich kann ihn besonders empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

L. M. Glogau

in Hamburg, Burstah 13.

[9378.] Für einen mir gut empfohlenen jungen Mann, der Philologie studirt und den Buchhandel in einer Universitätsstadt ordnungsmäßig erlernt hat, suche ich pr. 1. oder 15. Mai a. c. eine Stelle in einem Verlagsgechäfte. Gefällige Offerten erbitte ich mir direct.

Leipzig, im März 1877.

Franz Wagner.

[9379.] Ich suche zum 1. April d. J. für einen mir bestens empfohlenen jungen Mann eine Gehilfenstelle in Berlin. Derselbe war bisher hauptsächlich in Expedition und Buchführung thätig und wünscht am liebsten wieder einen ähnlichen Posten. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig, den 5. März 1877.

Hermann Fries.

[9380.] Stellengesuch in einem Musikgeschäfte. — Ein gut empfohlener junger Mann, der am 1. April seine Lehrzeit in einer Buch- u. Musikalienhandlung beschliesst, sucht, da er musikalisch ist und sich ausschliesslich dem letzteren Zweige widmen will, eine Stelle in einem Musikgeschäfte.

Der Antritt kann am 1. April oder auch später erfolgen.

Offerten unter R. D. # 28. befördert Herr K. F. Köhler in Leipzig.

[9381.] Für Berlin! — Ein junger Gehilfe, seit 6 Jahren im Buchhandel, sucht zum 1. April a. c. Stellung, am liebsten im Buch- oder Zeitschriftenverlag. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Gef. Offerten sub „Berlin“ bef. Herr Herm. Fries in Leipzig.

[9382.] Ein jüngerer Gehilfe, dem die Empfehlungen seiner bisherigen Chefs zur Seite stehen, sucht pr. 1. April, resp. 1. Mai Stellung im Verlage. Gef. Offerten unter Chiffre A. D. 4. befördert C. Ed. Müller's Verlag in Bremen.

[9383.] Ein verheiratheter Buchhändler mit Gymnasialbildung, Anfang der Dreißiger, seit 14 Jahren in den Branchen des Buch- u. Kunsthandels thätig u. an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht im Verlag oder Sortiment eine passende, dauernde Stellung.

Gefällige Offerten sub A. Z. # 10. wird Herr Gust. Brauns in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[9384.] Ein junger Mann, 8 Jahre im Buchhandel, in letzter Zeit in großen Sortimentsgeschäften thätig, sucht eine Stelle in einem Sortiments- oder Verlagsgechäfte Süddeutschlands, womöglich in Stuttgart. Eintritt kann mit 1. April, ev. auch früher erfolgen. Gef. Offerten unter Chiffre Z. befördert die Exped. d. Bl.

[9385.] Ein Abiturient einer Realschule I. Ordn., 18 Jahre alt, ev., wünscht als Lehrling in ein Sortimentsgechäfte einzutreten. Offerten unter E. S. H. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Befetzte Stellen.

[9386.] Die in meinem Geschäfte offen gewesene Gehilfenstelle ist besetzt, und sage ich den zahlreichen Herren Bewerbern für ihre freundlichen Offerten besten Dank.

Eöln.

Friedr. Seyn.

Bermischte Anzeigen.

Recensionen, Inserate und Beilagen

betreffend

Pädagogische Schriften, Schulbücher, Lehrmittel, Werke für Schüler- und Lehrerbibliotheken und einschlägige Musikalien

W sind von wesentlichem Erfolge **W** in dem seit nahezu 2 Jahrzehenden unter den Lehrern der oesterr.-ungar. Monarchie am stärksten verbreiteten und gelesenen Organ:

Die Volksschule.

Pädag.-literar. Wochenschrift für den vaterländischen Lehrerstand.

Inserate: 12 A für die 1spaltige Petitzeile.

Beilagen: (1500 Expl.) 15 A

Wien.

Sallmayer & Co.,
Verlagshdlg.

Preisermäßigung.

[9388.]

Ich bringe hiermit in Erinnerung, daß die am 15. October v. J. ins Leben getretene, nur für den Buchhandel bestimmte

Preisermäßigung

eines Theils meiner Verlagswerke

unbedingt mit 31. März d. J. aufhören wird.

Handlungen, welche mein Anerbieten noch nicht benutzten oder Nachbestellungen beabsichtigen, wollen daher ihre Aufträge baldigst einsenden, zumal sich die Vorräthe vieler Artikel theils schon erheblich verringert, theils ganz vergriffen haben.

Das betreffende Verzeichniß steht in einfacher Anzahl fortwährend zu Diensten.

Leipzig, 29. Januar 1877.

F. A. Brodhaus.